

---

## Der Althannische Grund, der Thury und Himmelspfort- grund.

---

In dem Umkreise des Lichtenthals hatte nur der einzige Graf Althann gegen die Donau ein prächtiges Gebäude sammt einem sehr großen Garten anlegen lassen. Im Jahre 1713 wurde aber dasselbe sammt dem ganzen Garten dem Stadtmagistrate verkauft. Das Gebäude sammt einem Theil des Gartens besizet jetzt der Großhändler v. Puthon; der übrige Grund wurde zum Häuserbau abgegeben, und machet nun einen besondern Vorstadttheil aus, welcher der Althannische Grund genannt wird, und einen besondern Grundrichter hat. Das Siegel dieses Grundes ist von jenem, welches die Jägerzeile führet, nur durch die Stellung des Hirschen, und die Umschrift unterschieden.

An dem Berge des Lichtenthals befindet sich der Grund Thury und Sporkenbühel. Ersterer war dem Stifte St.

Dorothea unterthänig, zählte im Jahre 1733 acht und siebenzig Häuser, und führet zum Zeichen, daß die Bewohner dieses Grundes die Kapelle des heil. Johann des Taufers am Alsterbach auf ihre Kosten haben erbauen lassen, diesen Heiligen, der in der linken Hand eine Kapelle hält, im Siegel. Des zweyten Herrschaft war das Frauenkloster zur Himmelforte, weßwegen dieser Grund insgemein der Himmelfortgrund genannt wird. Er hatte damahls 34 Häuser, und führet ein Osterlamm im Wappen. Beyde diese Gründe sind nach der letzten türkischen Belagerung später als das Lichtenthal bebauet worden, und haben ihre besondern Grundrichter.

---

## Die Alster- und Währinger Gasse, der Michaelbayrische Grund.

---

In Betreff der Benennung dieses Grundes habe ich zu bemerken, daß das erste Wort heißen sollte Alßer und nicht Alster; denn die Benennung kömmt nicht von dem Vogel,